

Wohnhaus

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/141492120113/>

ID: 141492120113

Datum: 01.09.2011

Datenbestand:

Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Klosterstraße
Hausnummer:	2
Postleitzahl:	74523
Stadt-Teilort:	Schwäbisch Hall
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Schwäbisch Hall (Landkreis)
Gemeinde:	Schwäbisch Hall
Wohnplatz:	Schwäbisch Hall
Wohnplatzschlüssel:	8127076049
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßenname:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	— keine

Lage des Wohnplatzes



Fotos

— keine

Objektbeziehungen

— keine

Umbauzuordnung

— keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die dendrochronologische Untersuchung zwei ausgewählter Bohrkerns aus den Gerüsthölzern ergab als Fälldatum die Jahre 1345 bzw. 1355 (d). Demnach wird die Errichtung des Gebäudes in die Mitte des 14. Jhs. datiert.

Vgl. <http://www.schwaebischhall.de/buergerstadt/geschichte/haeuserlexikon/gebaeudeverzeichnis.html?Detail=277> [12.11.2011]

1. Bauphase: (1345 - 1355)	Errichtung des Gebäudes (d) [vgl. StadtA Schwáb. Hall BF 263].
Betroffene Gebäudeteile:	— keine
2. Bauphase: (1827)	Im Jahr 1827 ist der Fluhrer, Johann Joseph, und Kronenwirts Witwe im Gebäude Klosterstr. 2 nachweisbar (a) [vgl. Gebäudeverzeichnis der Stadt Schw. Hall]. Beschrieben wird das Wohnhaus wie folgt: "Wohnhaus mit 12,4 Ruten, Stallung 1,6 und Hof 0,8 Ruten, insgesamt 14,8 Ruten Auf dem Rosenbühl".
Betroffene Gebäudeteile:	— keine
3. Bauphase: (1890 - 1900)	Ende des 19. Jhs. erfolgten Umbaumaßnahmen u.a. im EG: Vertäfelung und Ausschmückung der Stube (a).
Betroffene Gebäudeteile:	— keine
Konstruktionsdetail:	<ul style="list-style-type: none">• Wandfüllung/-verschalung/-verkleidung• Lambris/Täfer

**Besitzer:in**

— keine Angaben

**Zugeordnete Dokumentationen**

- Dendrochronologische Untersuchung

**Beschreibung**

Umgebung, Lage:	— keine Angaben
Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none">• Siedlung• Stadt
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none">• Wohnbauten• Wohnhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Viergeschossiges, giebelständiges Fachwerkwohnhaus in Mischbauweise, vertikal vierachsige Fenstergliederung, errichtet über einem Steinsockel. Alte Bausubstanz verbergen das Zierfachwerk des Straßengiebels und die Erdgeschossgliederung. Umgestaltungen insb. im Innern, darunter im Bereich der Wohnstube im EG, die getäfelt und mit Landschaftsmalereien ausgeschmückt wurde, erfolgten gegen Ende des 19. Jh. [vgl. StadtA Schwáb. Hall: Liste der Kulturdenkmale Stadt Schwáb. Hall, S. 268].
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	— keine Angaben
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Über die gesamte Hausbreite zieht sich ein Gewölbekeller.
Bestand/Ausstattung:	— keine Angaben

 **Konstruktionen**

Konstruktionsdetail:

- Mischbau
 - Holzbau mit Gebäudeteil aus Stein
- Dachform
 - Satteldach
- Gestaltungselemente
 - Zierglieder im Steinbau

Konstruktion/Material:

— *keine Angaben*